

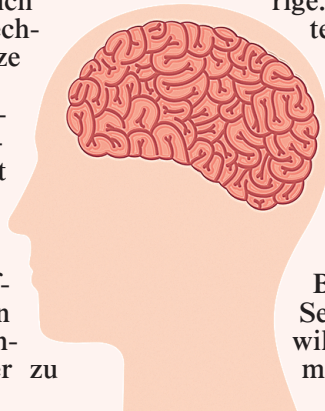
Unterstützung für Chorea Huntington Erkrankte

Die **Huntington-Krankheit** ist eine sehr seltene, erbliche, stetig fortschreitende neuropsychiatrische Erkrankung des zentralen Nervensystems, für die es derzeit keine Heilung gibt. In speziellen Gehirngebieten, die für Muskelsteuerung und grundlegende mentale Funktionen zuständig sind, erfolgt eine langsame Zerstörung von Zellen, was zum schleichenden Abbau körperlicher, geistiger und psychischer Funktionen führt.

Die Chorea beginnt mit kaum bemerkbarer Bewegungsunruhe der Arme und Beine oder des Gesichtes; ein Zittern, Zwinkern oder Zucken kann sich zu heftigen unwillkürlichen Bewegungen steigern. Psychische Beschwerden zeigen sich in Reizbarkeit, Ag-

gressivität oder Teilnahmslosigkeit. Fehlende Impulskontrolle und forderndes Verhalten sind auch für Betreuende eine Herausforderung. Die Krankheit bricht meist zwischen 35 und 45 Jahren aus.

Da sich die **Betreuung** vor allem im fortgeschrittenen Stadium sehr komplex gestaltet, sind qualifizierte Pflegeplätze nötig. In Oberösterreich werden sechzehn Plätze angeboten, in den anderen Bundesländern gibt es keine speziellen Einrichtungen. Betroffene werden in Seniorenheimen oder zu



Hause betreut. In Oberösterreich gibt es hundert Familien mit gesicherter Diagnose bei hoher Dunkelziffer. Für diese Menschen bedarf es unterschiedlichster medizinischer, pflegerischer und finanzieller Unterstützung.

Chorea Huntington Selbsthilfegruppe OÖ

Heute unterstützt und berät die Chorea Huntington Selbsthilfegruppe OÖ Betroffene sowie Angehörige. Der Verein ist international gut vernetzt und sieht seine Aufgaben in der persönlichen Beratung sowie der Verbesserung der gesellschaftlichen Situation für Betroffene. Die Selbsthilfegruppe will informieren und mehr Toleranz für

Kranke erreichen sowie sich für effektivere Betreuung und mehr Betreuungsplätze einsetzen. Interessierte sind zu den vierteljährlichen Treffen mit einem Schwerpunktthema, Informationen und praktischen Tipps im Landespflege- und Betreuungszentrum Schloss Haus geladen. Nächste geplante Zusammenkünfte: am 11. Juni um 14:00 zum Thema „Ergotherapie“, am 3. September und 3. Dezember. Information: www.huntington-ooe.at. Obmann der SHG OÖ: Ing. Ernst Aigner, ☎ 0664/4505982

Beratungs- und Kompetenzzentrum für Chorea Huntington – LPBZ Schloss Haus
jeden 2. Montag im Monat
zwischen 16.00 - 18.00
Terminvereinbarung: donnerstags von 10.00 - 16.00
Tel.: 07236/2368-230